

	<p>Tárgyak: Siris und Pyxus</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Leltári szám: 18217861</p>
--	---

## Leírás

Die Münze ist nach achäischem Standard geprägt und zeigt mit dem sich umblickenden Stier das Motiv der Münzen der unteritalischen Stadt Sybaris. Die Bedeutung ihrer Vorderseiten- und Rückseitenlegenden - Sirinos und Pyxoes - muss aber unklar bleiben. Es könnte es sich um eine Gemeinschaftsprägung der beiden Städte Siris und Pyxus handeln, die allerdings sehr weit auseinanderliegen. Erschwerend kommt hinzu, dass Pyxus, das spätere römische Buxentum, wohl erst um 470 v. Chr. gegründet wurde. Handelt es sich also um eine Gemeinschaftsprägung zweier namensgleicher, aber bislang unbekannter Städte? Vorderseite: Ein Stier läuft nach l. und wendet den Kopf nach hinten. Der erhabene Rand ist als sogenannter laufender Hund gestaltet.

Rückseite: Ein Stier läuft nach r. und wendet den Kopf nach hinten. Das ganze Motiv vertieft.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méreték:

Gewicht: 8.20 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Események

Készítés mikor Kr. e. 540-510

ki

hol Lukanien

Tulajdonlás mikor

ki

Charles Richard Fox (1796-1873)

hol

[Földrajzi vonatkozás] mikor  
ki  
hol Olaszország

## Kulcsszavak

- Antike
- Klassik
- ezüst
- sztatér
- város
- állat
- érme

## Szakirodalom

- Friedländer - von Sallet Nr. 663 (dieses Stück).
- N. K. Rutter, Greek Coinage of southern Italy and Sicily (1990) 24 f..
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 143 Nr. 1725 (ca. 540-510 v. Chr.)..